

Teilheft

Bundesvoranschlag 2020

Untergliederung 31

Wissenschaft und Forschung

Teilheft

Bundesvoranschlag

2020

Untergliederung 31:

Wissenschaft und Forschung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
31.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen.....	10
31.02 Tertiäre Bildung	
Aufteilung auf Detailbudgets	18
31.02.01 Universitäten	19
31.02.02 Fachhochschulen.....	23
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	26
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	33
31.03 Forschung und Entwicklung	
Aufteilung auf Detailbudgets	39
31.03.01 Projekte und Programme.....	40
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen.....	45
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	52
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	54
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020	56
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	60
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	61
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	62
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	63
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	64
III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung.....	65
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	74

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Kernaufgaben

Die erste Kernaufgabe der UG 31 ist die strategische Steuerung des tertiären Bildungsbereiches. Diese erfolgt insbesondere durch die Festlegung von strategischen Schwerpunktsetzungen und Zielvorgaben für die 22 öffentlichen Universitäten und die Finanzierung dieser über Leistungsvereinbarungen, und die Finanzierung des Großteils der FH-Studienplätze.

Zweite zentrale Kernaufgabe ist die Stärkung und strategische Ausrichtung der Grundlagenforschung (insbesondere durch den FWF, die ÖAW und das IST Austria), um Österreich im europäischen Forschungsraum und international bestmöglich zu positionieren. Die Stärkung der Grundlagenforschung erfolgt in erster Linie durch Finanzierung der Forschungsförderung gemäß den vereinbarten strategischen Zielsetzungen mit den fördernden bzw. geförderten Einrichtungen.

Da die Zukunft des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Österreich nur durch eine optimale Nutzung des gesamten Humanpotentials gesichert werden kann, zählt als dritte Kernaufgabe auch die Aktivierung des Potentials aller gesellschaftlichen Schichten im Sinne einer Wissensgesellschaft zu unseren Prioritäten. Dies drückt sich insbesondere in der Förderung von Studierenden (Studienbeihilfe, Leistungsstipendien), aber auch in Dialogaktivitäten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft („Third Mission“, Responsible Science) aus.

Exzellenz, Wirksamkeit, Mobilität, Internationalität und Durchlässigkeit sind zentrale Leitgedanken unserer Governancebemühungen, die sich in den verschiedenen Steuerungsinstrumenten (insbesondere in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten und den großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen) manifestieren. Durch die Gestaltung der Rahmenbedingungen für Wissenschaft und Forschung tragen wir Verantwortung für die zentrale Basis von Lebensqualität, Wohlstand und die Zukunftsfähigkeit Österreichs.

Personalinformation im Überblick

In der UG 31 sind 2020 680 Planstellen vorgesehen, von denen ca. 48,5% in der Zentralstelle tätig sind. Etwas mehr als ein Drittel des Personals ist an den wissenschaftlichen Anstalten (ZAMG und GBA sowie der ÖAW) tätig, der Rest an der Studienbeihilfenbehörde bzw. bei der Psychologischen Studierendenberatung und einigen weiteren, kleineren Dienststellen. Angesichts des Gesamtbudgets hat die UG 31 eine sehr geringe Personalintensität, zumal in den letzten Jahren trotz des niedrigen Personalstandes Planstellen abgebaut werden mussten.

Projekte und Vorhaben 2020

- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten 2019-2021
- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen 2018-2020 mit der ÖAW und dem IST Austria
- Sicherstellung der kompetitiven Forschungsförderung durch den FWF
- Verbreiterung der Basis der Wissensgesellschaft durch Initiativen wie Responsible Science und Verankerung der „Third Mission“ in den Leistungsvereinbarungen sowie Weiterentwicklung der Wissenstransferzentren
- Förderung von exzellenter Grundlagenforschung
- Bestmögliche Nutzung der internationalen Mitgliedschaften und internationalen (Groß-)Forschungsinfrastrukturen

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	5.028,5	4.782,8	4.412,0	5.030,6	4.789,9	4.411,0
Finanzierungswirksame Aufwendungen	5.024,1	4.778,2	4.409,6	5.023,5	4.778,2	4.404,9
Auszahlungen/Aufwand für Personal	54,0	54,9	51,7	53,4	54,9	51,1
Bezüge	40,1	40,6	38,6	40,1	40,6	38,6
Mehrdienstleistungen	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2
Sonstige Nebengebühren	1,6	1,7	1,5	1,6	1,7	1,5
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	70,4	65,3	63,8	70,4	65,3	59,6
Mieten	16,4	16,8	14,0	16,4	16,8	11,9
Aufwand für Werkleistungen	38,4	32,8	36,2	38,4	32,8	33,9
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,2	2,1	1,9	2,2	2,1	2,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	4.899,7	4.658,0	4.294,1	4.899,7	4.658,0	4.294,2
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.224,6	3.984,9	3.628,1	4.224,6	3.984,9	3.629,8
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	39,4	39,6	34,8	39,4	39,6	34,6
Transfers an Unternehmen	255,0	248,6	242,7	255,0	248,6	241,8
Transfers an private Haushalte/Institutionen	380,8	384,9	388,5	380,8	384,9	388,0
Sonstige Transfers	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand			0,0			0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				7,1	11,7	6,1
Abschreibungen auf Vermögenswerte				4,9	9,1	4,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				2,1	2,6	1,7
Personalrückstellungen				2,1	2,6	1,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	4,2	4,4	2,3			
Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,2	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1,1	1,1	3,3	1,0	1,4	4,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,9	0,8	3,2	0,9	0,9	3,1
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit			0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,3	0,1			
Gesamtergebnis	-5.027,4	-4.781,7	-4.408,7	-5.029,6	-4.788,5	-4.407,0
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	5.028,5	4.782,8	4.412,0	5.030,6	4.789,9	4.411,0
31.01 Steuerung und Services	60,9	58,7	56,2	61,5	60,1	54,6
31.02 Tertiäre Bildung	4.424,0	4.190,5	3.870,7	4.424,5	4.191,3	3.871,3
31.03 Forschung und Entwicklung	543,6	533,6	485,2	544,6	538,5	485,1
Einzahlungen/Erträge je GB	1,1	1,1	3,3	1,0	1,4	4,0
31.01 Steuerung und Services	0,5	0,6	2,0	0,3	0,4	2,2
31.02 Tertiäre Bildung	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3
31.03 Forschung und Entwicklung	0,5	0,3	1,2	0,5	0,6	1,5

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Da die UG 31 eine Transfer-UG ist, wird der größte Teil der Mittel als Transfers bzw. Förderungen vergeben. Die größten Empfänger sind die Universitäten (3.697 Mio € exkl. Klinikbauten), die Fachhochschulen (329 Mio €), der FWF (214 Mio €), die ÖAW (141 Mio €), das IST Austria (56 Mio €) und die Studierenden in ihrer Gesamtheit (255 Mio € für Studienförderung). Verglichen mit dem Jahr 2019 konnte insbesondere das Budget für die Universitäten inkl. Klinikbauten um 223 Mio € gesteigert werden

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,947	1,358	3,968
Finanzerträge	0,003	0,003	0,004
Erträge	0,950	1,361	3,971
Personalaufwand	55,524	57,466	52,745
Transferaufwand	4.899,660	4.658,004	4.294,219
Betrieblicher Sachaufwand	75,366	74,430	64,053
Finanzaufwand			0,000
Aufwendungen	5.030,550	4.789,900	4.411,017
Nettoergebnis	-5.029,600	-4.788,539	-4.407,046

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,950	0,834	3,182
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,015
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,255	0,148
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089	1,089	3,346
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	124,448	120,184	115,524
Auszahlungen aus Transfers	4.899,660	4.658,004	4.294,051
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230	4,405	2,341
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,109
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.028,533	4.782,788	4.412,025
Nettogeldfluss	-5.027,444	-4.781,699	-4.408,679

Bundesvoranschlag 2020

I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,947	0,331	0,107	0,509
Finanzerträge	0,003		0,003	
Erträge	0,950	0,331	0,110	0,509
Personalaufwand	55,524	28,475	8,591	18,458
Transferaufwand	4.899,660	7,285	4.402,759	489,616
Betrieblicher Sachaufwand	75,366	25,701	13,140	36,525
Aufwendungen	5.030,550	61,461	4.424,490	544,599
Nettoergebnis	-5.029,600	-61,130	-4.424,380	-544,090
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,950	0,331	0,110	0,509
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,129	0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089	0,460	0,120	0,509
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	124,448	53,061	21,064	50,323
Auszahlungen aus Transfers	4.899,660	7,285	4.402,759	489,616
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230	0,361	0,164	3,705
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.028,533	60,902	4.423,987	543,644
Nettogeldfluss	-5.027,444	-60,442	-4.423,867	-543,135

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2020		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	643,500	237.093,150	656,500	240.898,350	626,025	226.104,725	653,600
ADV	36,500	15.605,000	37,500	15.929,000	32,500	13.707,000	33,500	14.165,000
Summe	680,000	252.698,150	694,000	256.827,350	658,525	239.811,725	687,100	249.273,175

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für den Personalplan 2020 ist eine Reduktion des Personalstandes um 21 Planstellen vorgesehen. Die konkreten Einsparungen ergeben sich aus den festgelegten Ressortzielen unter Berücksichtigung des Konsolidierungspfades der Bundesregierung. 7 Planstellen wurden der UG 31 im Rahmen des Post-/Telekom-Mobilitätsprojektes aufgrund der tatsächlich versetzten Beamtinnen und Beamten übertragen. Der Zielwert für die Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ) war den Einsparungsvorgaben des Personalplans sowie erfolgten Zuweisungen von Planstellen anzupassen. Der VBÄ-Zielwert zum 31.12.2018 betrug 685 VBÄ und ergibt zum 31.12.2019 668 VBÄ.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
31.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,331	0,331
Erträge	0,331	0,331
Personalaufwand	28,475	28,475
Transferaufwand	7,285	7,285
Betrieblicher Sachaufwand	25,701	25,701
Aufwendungen	61,461	61,461
Nettoergebnis	-61,130	-61,130
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,331	0,331
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,129	0,129
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,460	0,460
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53,061	53,061
Auszahlungen aus Transfers	7,285	7,285
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,361	0,361
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	60,902	60,902
Nettogeldfluss	-60,442	-60,442

I.C Detailbudgets
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 31.01 Steuerung und Services

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste.

Ziel 2

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Gremien mit Mitgliedern, die auf Vorschlag der Leitung der UG 31 entsendet werden bzw. Vertreter/innen der UG 31 sind.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Förderung eines gesteigerten Bewusstseins für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung bzw. der Entwicklung und Erschließung der Künste durch Stärkung des öffentlichen Interesses an diesen.	Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Veranstaltungen des BMBWF für die Scientific Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit: ≥ 200.000	Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Veranstaltungen des BMBWF für die Scientific Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit: 200.155 (2018)
		Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: ≥ 15.000	Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: rd. 13.000 (2018)
		Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: ≥ 750	Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: 794 (2018)
2	Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der AQ Austria	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte: 100,0% (22 von 22)	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte: 100,0% (22 von 22)
		Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung) an allen Mitgliedern: mind. 50,0%	Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung): 57% (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	100.000	102.000	990.366,53
Erträge aus Mieten	94			718.959,08
Erträge aus der Veräußerung von Material	94		2.000	982,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	94	100.000	100.000	270.425,45
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	100.000	100.000	383.816,00
Erträge aus Transfers		131.000	133.000	350.599,30
	76		2.000	142,57
	94			78.750,00
	98	31.000	31.000	30.460,69
	99	100.000	100.000	241.246,04
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76		2.000	142,57
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76		2.000	142,57
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		31.000	31.000	109.210,69
	94			78.750,00
	98	31.000	31.000	30.460,69
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		31.000	31.000	109.210,69
	94			78.750,00
	98	31.000	31.000	30.460,69
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	241.246,04
Vergütungen innerhalb des Bundes	94		8.000	
Sonstige Erträge	98		44.000	443.615,11
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			54,73
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98		44.000	392.477,38
Übrige sonstige Erträge	98			51.083,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		331.000	387.000	2.168.396,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>343.000</i>	<i>1.775.919,56</i>
Erträge		331.000	387.000	2.168.396,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>343.000</i>	<i>1.775.919,56</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	21,169.000	20,954.000	20,041.255,44
Mehrdienstleistungen	98	574.000	572.000	628.637,94
Sonstige Nebengebühren	98	745.000	796.000	685.537,37
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	4,965.000	4,995.000	4,694.142,32
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	815.000	1,320.000	848.618,48
Freiwilliger Sozialaufwand	94	155.000	154.000	183.181,67
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	52.000	52.000	38.222,86
Summe Personalaufwand		28,475.000	28,843.000	27,119.596,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27,660.000</i>	<i>27,823.000</i>	<i>26,270.977,60</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,908.000	1,734.000	1,920.161,96
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,908.000	1,734.000	1,920.161,96
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		100.000	99.000	83.061,44
	94	23.000	20.000	10.440,00
	98	2.000	2.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	75.000	77.000	72.621,44
		100.000	99.000	83.061,44
	94	23.000	20.000	10.440,00
	98	2.000	2.000	
	99	75.000	77.000	72.621,44
Aufwand für Transfers an Unternehmen		1,720.000	1,721.000	1,720.797,95
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98		1.000	797,95
Aufwand für Transfers an Unternehmen		1,720.000	1,721.000	1,720.797,95
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98		1.000	797,95
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,557.000	3,747.000	4,070.024,88
	94	3,030.000	3,030.000	3,030.158,88
	98	75.000	35.000	221.366,00
	99	452.000	682.000	818.500,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,557.000	3,747.000	4,070.024,88
	94	3,030.000	3,030.000	3,030.158,88
	98	75.000	35.000	221.366,00
	99	452.000	682.000	818.500,00
Summe Transferaufwand		7,285.000	7,301.000	7,794.046,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,285.000</i>	<i>7,301.000</i>	<i>7,794.046,23</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	89.000	88.000	110.825,00
Mieten		5,866.000	6,355.000	5,159.463,51
	94	38.000	38.000	2.691,96
	98	5,828.000	6,317.000	5,156.771,55
Instandhaltung	98	152.000	157.000	284.324,21
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		179.000	174.000	171.525,95
	94	15.000	15.000	22.663,79
	98	164.000	159.000	148.862,16
Reisen	98	167.000	208.000	162.687,94
Aufwand für Werkleistungen		15,622.000	12,619.000	10,578.240,56
	94	1,808.000	994.000	1,684.057,25
	98	13,814.000	11,625.000	8,894.183,31
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98	1,124.000	1,063.000	1,080.878,17
Transporte durch Dritte		404.000	376.000	373.976,29
	94	14.000	14.000	11.750,12
	98	390.000	362.000	362.226,17
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	600.000	1,020.000	462.930,21
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		92.000	97.000	62.621,26
	94	1.000	1.000	210,21
	98	91.000	96.000	62.411,05
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,406.000	1,845.000	1,259.932,86
	94			1.834,45
	98	1,406.000	1,845.000	1,258.098,41
Aufwand aus Währungsdifferenzen		141.000	77.000	77.332,29
	94			35,67
	98	141.000	77.000	77.296,62
Energie	98	265.000	275.000	259.257,90
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,000.000	1,493.000	923.342,67

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
	94			1.798,78
	98	1.000.000	1.493.000	921.543,89
Summe Betrieblicher Sachaufwand		25,701.000	24,002.000	19,707.405,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,101.000</i>	<i>22,982.000</i>	<i>19,242.676,97</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	94			8,25
Summe Finanzaufwand				8,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8,25</i>
Aufwendungen		61,461.000	60,146.000	54,621.056,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,046.000</i>	<i>58,106.000</i>	<i>53,307.709,05</i>
Nettoergebnis		-61,130.000	-59,759.000	-52,452.659,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-59,715.000</i>	<i>-57,763.000</i>	<i>-51,531.789,49</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (der der UG 31 zuzurechnen ist) und des Österreichischen Wissenschaftsrates budgetiert. Weiters wird hier der Aufwand für die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) und den Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH dargestellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	100.000	110.000	1.006.395,48
Einzahlungen aus Mieterträgen	94			710.172,08
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	94		2.000	982,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	94	100.000	100.000	295.241,40
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94		8.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	98	100.000	100.000	383.666,00
Einzahlungen aus Transfers		131.000	133.000	407.323,20
	76		2.000	142,57
	94			78.750,00
	98	31.000	31.000	30.460,69
	99	100.000	100.000	297.969,94
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76		2.000	142,57
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76		2.000	142,57
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		31.000	31.000	109.210,69
	94			78.750,00
	98	31.000	31.000	30.460,69
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		31.000	31.000	109.210,69
	94			78.750,00
	98	31.000	31.000	30.460,69
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	297.969,94
Sonstige Einzahlungen	98			40.868,00
Übrige sonstige Einzahlungen	98			40.868,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		331.000	343.000	1.838.252,68
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		129.000	245.000	134.469,85
	61	10.000	36.000	11.271,00
	98	119.000	209.000	123.198,85
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		129.000	245.000	134.469,85
	61	10.000	36.000	11.271,00
	98	119.000	209.000	123.198,85
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		129.000	245.000	134.469,85
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		460.000	588.000	1.972.722,53
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	98	21.169.000	20.954.000	20.062.298,87
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	574.000	572.000	629.060,62
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	745.000	796.000	679.277,14
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	4.965.000	4.995.000	4.692.861,32
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	300.000	300.000	244.097,18
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	155.000	154.000	173.388,02

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	52.000	52.000	38.187,19
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	89.000	88.000	85.450,00
Auszahlungen aus Mieten		5,866.000	6,355.000	5,145.385,07
	94	38.000	38.000	2.691,96
	98	5,828.000	6,317.000	5,142.693,11
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	152.000	157.000	300.921,71
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		179.000	174.000	182.362,91
	94	15.000	15.000	22.663,79
	98	164.000	159.000	159.699,12
Auszahlungen aus Reisen	98	167.000	208.000	162.687,94
Auszahlungen aus Werkleistungen		15,622.000	12,624.000	12,600.496,36
	94	1,808.000	994.000	1,748.263,34
	98	13,814.000	11,630.000	10,852.233,02
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	1,124.000	1,063.000	1,021.275,14
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		404.000	376.000	363.428,01
	94	14.000	14.000	11.742,55
	98	390.000	362.000	351.685,46
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		92.000	95.000	94.835,90
	94	1.000	1.000	210,21
	98	91.000	94.000	94.625,69
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,406.000	1,842.000	1,262.758,28
	94			26,06
	98	1,406.000	1,842.000	1,262.732,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		141.000	77.000	75.174,43
	94			26,06
	98	141.000	77.000	75.148,37
Auszahlungen aus Energie	98	265.000	275.000	241.519,39
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	1,000.000	1,490.000	946.064,46
Auszahlungen aus Finanzaufwand	94			8,25
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	94			8,25
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		53,061.000	50,805.000	47,738.779,91
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,908.000	1,734.000	1,920.161,96
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1,908.000	1,734.000	1,920.161,96
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		100.000	99.000	83.271,44
	94	23.000	20.000	10.650,00
	98	2.000	2.000	
	99	75.000	77.000	72.621,44
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten		100.000	99.000	83.271,44
	94	23.000	20.000	10.650,00
	98	2.000	2.000	
	99	75.000	77.000	72.621,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		1,720.000	1,721.000	1,718.781,03
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98		1.000	-1.218,97
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		1,720.000	1,721.000	1,718.781,03
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98		1.000	-1.218,97
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,557.000	3,747.000	4,270.024,88
	94	3,030.000	3,030.000	3,030.158,88
	98	75.000	35.000	221.366,00
	99	452.000	682.000	1,018.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		3,557.000	3,747.000	4,270.024,88
	94	3,030.000	3,030.000	3,030.158,88
	98	75.000	35.000	221.366,00
	99	452.000	682.000	1,018.500,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		7,285.000	7,301.000	7,992.239,31
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	361.000	361.000	336.272,90
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98		306.000	255.334,36
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	361.000	55.000	80.938,54
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		361.000	361.000	336.272,90
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		195.000	195.000	109.330,40
	61	51.000	51.000	
	98	144.000	144.000	109.330,40
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		195.000	195.000	109.330,40
	61	51.000	51.000	
	98	144.000	144.000	109.330,40
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		195.000	195.000	109.330,40
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		60,902.000	58,662.000	56,176.622,52
Nettogeldfluss		-60,442.000	-58,074.000	-54,203.899,99

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten).

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	323,950	131.648,350	324,250	130.337,350	309,150	122.225,825	325,800
ADV	6,000	3.044,000	6,000	2.988,000	5,000	2.476,000	6,000	2.988,000
Summe	329,950	134.692,350	330,250	133.325,350	314,150	124.701,825	331,800	130.526,975

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
31.02 Tertiäre Bildung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,107			0,027	0,080
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	0,110			0,030	0,080
Personalaufwand	8,591			2,540	6,051
Transferaufwand	4.402,759	3.809,356	329,499	263,903	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	13,140	0,330		9,342	3,468
Aufwendungen	4.424,490	3.809,686	329,499	275,785	9,520
Nettoergebnis	-4.424,380	-3.809,686	-329,499	-275,755	-9,440
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,110			0,030	0,080
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010			0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,040	0,080
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21,064	0,330		11,705	9,029
Auszahlungen aus Transfers	4.402,759	3.809,356	329,499	263,903	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,164			0,024	0,140
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	4.423,987	3.809,686	329,499	275,632	9,170
Nettogeldfluss	-4.423,867	-3.809,686	-329,499	-275,592	-9,090

**I.C Detailbudgets
31.02.01 Universitäten
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.01 Universitäten

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen für universitäre Lehre („Governance“).

Ziel 2

Umsetzung und Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung NEU

Ziel 3

Bildung von Profilen und Schwerpunkten in der universitären Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowie verstärkter Abgleich des Lehrangebotes.

Ziel 4

Ausbau von Kooperationen in der Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowohl zwischen den Universitäten als auch zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus dem übrigen tertiären Bereich und der Wirtschaft.

Ziel 5

Heranführen der Zusammensetzung der Studierenden- und Absolventinnen- und Absolventenstruktur an jene der Gesamtbevölkerung in Bezug auf das Bildungsniveau.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten 2019-2021 vereinbarten Beiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF im Rahmen der Begleitgespräche mit den Universitäten.	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 106.400	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 102.008 (2018)
		Prüfungsaktive Diplomstudien: 37.300	Prüfungsaktive Diplomstudien: 37.334 (2018)
		Prüfungsaktive Masterstudien: 41.000	Prüfungsaktive Masterstudien: 38.538 (2018)
		Das Erreichen der vereinbarten Beiträge zu den Wirkungszielen wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten überprüft.	2019: Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2019-2021 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen hat begonnen
2	Umsetzung und Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung NEU	Indikatoren der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung werden erstmals gemonitort und abgerechnet. Konzepte für eine Weiterentwicklung der Universitätsfinanzierung (UniFinVO 2020) wurden erarbeitet.	2019: Die Universitätsfinanzierung NEU ist eingeführt, Universitäten werden 2019-2021 erstmalig nach der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung budgetiert
3	Sicherstellung der Profilbildung sowie der „Ausbalancierung“ des Studienangebotes im Zuge der Leistungsvereinbarungen	Der Erfolg der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2019-2021 vereinbarten Maßnahmen wird in den regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt	2019: Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2019-2021 hat begonnen.

Bundesvoranschlag 2020

4	Gemeinsame Nutzung von Großforschungsinfrastruktur	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 1.500	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 1.324 (2018)
5	Erhöhung des Anteils an Studierenden bildungsferner Schichten.	Rekrutierungsquote: 2,25	Rekrutierungsquote: 2,58 (2018); Das bedeutet, dass Studienanfängerinnen und -anfänger aus bildungsnahen Elternhaus um 2,58 mal häufiger ein Studium aufnehmen als Studienanfängerinnen und -anfänger aus bildungsfernem Elternhaus

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Universitätsgesetz 2002, Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.809,355.000	3.586,538.000	3.274,881.668,24
Transfers an Länder	94	112,530.000	75,612.000	27,117.523,26
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.696,825.000	3.510,926.000	3.247,764.144,98
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-1,372.421,34
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-1,372.421,34
Summe Transferaufwand		3.809,356.000	3.586,539.000	3.273,509.246,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.809,356.000</i>	<i>3.586,539.000</i>	<i>3.273,509.246,90</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	94	330.000	330.000	10.763,59
Summe Betrieblicher Sachaufwand		330.000	330.000	10.763,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>330.000</i>	<i>330.000</i>	<i>10.763,59</i>
Aufwendungen		3.809,686.000	3.586,869.000	3.273,520.010,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.809,686.000</i>	<i>3.586,869.000</i>	<i>3.273,520.010,49</i>
Nettoergebnis		-3.809,686.000	-3.586,869.000	-3.273,520.010,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.809,686.000</i>	<i>-3.586,869.000</i>	<i>-3.273,520.010,49</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget sind die Globalbudgets der Universitäten sowie weitere Beträge für die Universitäten veranschlagt. Das Globalbudget der Universitäten beinhaltet den Betrag, der den 21 vollrechtsfähigen Universitäten und der Donauuniversität Krems vom Bund – sowohl für Personal- als auch Sachaufwände – zur Verfügung gestellt wird. Weiters beinhaltet dieses Detailbudget Mittel zur Abdeckung der Verpflichtungen aus dem Klinikbautenbereich des Klinischen Mehraufwandes in Wien, Graz und Innsbruck. Verglichen mit dem Bundesvoranschlag 2019 konnte das Budget für 2020 im Zuge der Universitätsfinanzierung NEU um rund 223 Millionen € erhöht werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	330.000	330.000	43.490,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		330.000	330.000	43.490,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.809,355.000	3.586,538.000	3.273,164.226,28
Auszahlungen aus Transfers an Länder	94	112,530.000	75,612.000	25,400.081,30
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.696,825.000	3.510,926.000	3.247,764.144,98
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-447.062,43
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-447.062,43
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.809,356.000	3.586,539.000	3.272,717.163,85
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.809,686.000	3.586,869.000	3.272,760.653,85
Nettogeldfluss		-3.809,686.000	-3.586,869.000	-3.272,760.653,85

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
31.02.02 Fachhochschulen
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen im Fachhochschulsektor.

Ziel 2

Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Schaffung von neuen Fachhochschul-Studienplätzen.	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 14.500 (2019/20)	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 14.380 (2018)
		Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 41.600	Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 40.373 (2018)
2	Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 25%	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 24,6% (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fachhochschulstudiengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	253,235.000	246,892.000	241,415.563,45
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	253,235.000	246,892.000	241,415.563,45
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	76,264.000	72,308.000	73,098.514,13
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	76,264.000	72,308.000	73,098.514,13
Summe Transferaufwand		329,499.000	319,200.000	314,514.077,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>329,499.000</i>	<i>319,200.000</i>	<i>314,514.077,58</i>
Aufwendungen		329,499.000	319,200.000	314,514.077,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>329,499.000</i>	<i>319,200.000</i>	<i>314,514.077,58</i>
Nettoergebnis		-329,499.000	-319,200.000	-314,514.077,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-329,499.000</i>	<i>-319,200.000</i>	<i>-314,514.077,58</i>

Erläuterungen:

Die in diesem Detailbudget vorgesehenen Förderungsmittel dienen zur Finanzierung und zum Ausbau des Fachhochschulstudienangebotes. Unter anderem durch Mittel aus der Bankenabgabe und durch die Beibehaltung der erhöhten FH-Fördersätze konnte eine Steigerung im Vergleich zu 2019 erreicht werden.

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	253,235.000	246,892.000	241,415.563,45
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	253,235.000	246,892.000	241,415.563,45
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	94	253,235.000	246,892.000	241,415.563,45
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	94	76,264.000	72,308.000	73,098.514,13
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	76,264.000	72,308.000	73,098.514,13
Summe Auszahlungen aus Transfers		329,499.000	319,200.000	314,514.077,58
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		329,499.000	319,200.000	314,514.077,58
Nettogeldfluss		-329,499.000	-319,200.000	-314,514.077,58

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, beginnen mithilfe einer bereitgestellten Unterstützung ein Studium und schließen dieses ab.

Ziel 2

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, absolvieren Studienaufenthalte im Ausland, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

Ziel 3

Möglichst viele Studierende erhalten vor Studienbeginn eine umfassende Studienberatung.

Ziel 4

Hervorragende Studienleistungen werden durch Stipendien und Preise wie Leistungsstipendien, Förderungsstipendien, Promotionen sub auspiciis, Würdigungspreise oder den Award of excellence anerkannt.

Ziel 5

Die Studienförderungen werden auf die Geschlechter ausgeglichen verteilt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Förderung der Studientätigkeit von Personen mit finanziellen Förderungsbedarf	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: >6.000€ pro Jahr	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: 6.174€ pro Jahr (2018)
2	Entwicklung/Umsetzung des Projekts "INternationalisation/INclusion/INnovation: Towards high-quality inclusive mobility and innovative teaching & learning in an internationalised Austrian Higher Education Area" (Akronym 3-IN-AT) unter Leitung 3 des Programms ERASMUS+	Folgende Arbeitspakete (WP) des Projekts "3-IN-AT" sind abgeschlossen: - WP 1 - Weiterentwicklung der Hochschulmobilitätsstrategie zur Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden und dem allgemeinen Hochschulpersonal; - WP 5 - Bologna Tage 2019 und 2020; - WP 6 - Nationaler Bologna-Umsetzungsbericht 2020	2019: die Umsetzung des Projekts „3-IN-AT“ als Nachfolgeprojekt von Pro.Mo.Austria+ konnte gestartet werden
3	Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-MaturantInnenberatung“(ÖH: Österreichische HochschülerInnenschaft) sowie „Studieren probieren“.	Anzahl der am Projekt „18plus – Berufs- Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: >=25.000	Anzahl der am Projekt „Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: 27.000 (2018)
		Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 40.000	Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 38.800 (2018)

Bundesvoranschlag 2020

4	Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien sowie Preisen und Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen.	Ausschöpfungsgrad der der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: mind. 98%	Ausschöpfungsgrad der der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: 99% (2018)
5	Analyse der Genderkonformität von Förderungsmaßnahmen der Studienförderung.	Durch eine Beibehaltung der derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Studienförderung wird eine Gleichbehandlung von Studentinnen weiterhin sichergestellt	Weibliche und männliche Studierende erhalten gemäß ihres relativen Anteils an der gesamten Studierendenpopulation einen entsprechenden Anteil an der Studienförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	27.000	57.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	94		30.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	94		30.000	
Sonstige Erträge	94		141.000	127.347,15
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94		111.000	127.347,15
Übrige sonstige Erträge	94		30.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		27.000	198.000	127.347,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>87.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	94	3.000	3.000	3.504,51
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	3.504,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>3.504,51</i>
Erträge		30.000	201.000	130.851,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>90.000</i>	<i>3.504,51</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	1.855.000	1.970.000	1.760.258,86
Mehrdienstleistungen	94	6.000	6.000	5.996,43
Sonstige Nebengebühren	94	47.000	46.000	40.285,50
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	441.000	471.000	390.925,67
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	160.000	200.000	81.305,05
Freiwilliger Sozialaufwand	94	25.000	25.000	23.901,90
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	7.000	2.912,61
Summe Personalaufwand		2.540.000	2.725.000	2.305.586,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.380.000</i>	<i>2.543.000</i>	<i>2.224.280,97</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	680.000	679.301,38
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	680.000	679.301,38
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		263.003.000	263.288.000	263.138.996,34
	94	260.565.000	260.850.000	261.766.255,22
	98	2.438.000	2.438.000	1.372.741,12
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		263.003.000	263.288.000	263.138.996,34
	94	260.565.000	260.850.000	261.766.255,22
	98	2.438.000	2.438.000	1.372.741,12
Summe Transferaufwand		263.903.000	263.968.000	263.818.297,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>263.903.000</i>	<i>263.968.000</i>	<i>263.818.297,72</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99			146,54
Mieten	94	661.000	621.000	600.223,35
Instandhaltung	94	11.000	11.000	1.371,27
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	15.000	15.000	11.379,07
Reisen	94	17.000	14.000	20.776,68
Aufwand für Werkleistungen	94	2.845.000	2.542.000	2.630.472,25
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	312.000	272.000	273.355,44

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Transporte durch Dritte	94	5,268.000	5,518.000	4,026.499,40
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	40.000	40.000	19.246,59
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	11.000	11.000	5.119,93
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	162.000	133.000	122.677,57
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94			19,30
Energie	94	15.000	15.000	15.722,37
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	147.000	118.000	106.935,90
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,342.000	9,177.000	7,711.268,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,302.000</i>	<i>9,137.000</i>	<i>7,692.010,81</i>
Aufwendungen		275,785.000	275,870.000	273,835.151,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>275,585.000</i>	<i>275,648.000</i>	<i>273,734.589,50</i>
Nettoergebnis		-275,755.000	-275,669.000	-273,704.300,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-275,555.000</i>	<i>-275,558.000</i>	<i>-273,731.084,99</i>

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget enthält vor allem Mittel für die Studienförderung. Mit diesem Betrag werden die Studienbeihilfe, Leistungsstipendien, Förderungsstipendien und Mobilitätsstipendien finanziert, sowie die Fahrtkostenzuschüsse für Studierende, Studienabschlussstipendien und Studienunterstützung. Ebenfalls sind Mittel für den internationalen Studierendenaustausch und EU-Bildungsprogramme vorgesehen. Weiters sind hier der Personalaufwand und der laufenden Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Psychologischen Beratungsstellen für Studierende budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	27.000	57.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	94		30.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	94		30.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	94	3.000	3.000	2.359,55
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94	3.000	3.000	2.359,55
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30.000	60.000	2.359,55
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	61	10.000	10.000	13.936,98
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	10.000	10.000	13.936,98
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	13.936,98
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	70.000	16.296,53
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	1,855.000	1,970.000	1,765.219,61
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	6.000	6.000	5.948,55
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	47.000	46.000	40.369,21
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	441.000	471.000	389.935,20
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	23.000	18.000	52.802,54
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	25.000	25.000	23.799,90
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	7.000	2.894,41
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99			179,61
Auszahlungen aus Mieten	94	661.000	621.000	600.071,48
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	11.000	11.000	1.371,27
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	15.000	15.000	11.469,36
Auszahlungen aus Reisen	94	17.000	14.000	20.776,68
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	2,845.000	2,542.000	2,622.877,46
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	312.000	272.000	274.622,74
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	5,268.000	5,518.000	4,026.415,62
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	11.000	11.000	6.481,90
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	162.000	133.000	123.679,92
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94			19,30
Auszahlungen aus Energie	94	15.000	15.000	15.504,64
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	147.000	118.000	108.155,98
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		11,705.000	11,680.000	9,968.915,46
Auszahlungen aus Transfers				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	680.000	793.881,73
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	680.000	793.881,73
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		263,003.000	263,288.000	263,360.042,42
	94	260,565.000	260,850.000	261,771.425,42
	98	2,438.000	2,438.000	1,588.617,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		263,003.000	263,288.000	263,360.042,42
	94	260,565.000	260,850.000	261,771.425,42
	98	2,438.000	2,438.000	1,588.617,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		263,903.000	263,968.000	264,153.924,15
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	94	24.000	24.000	18.925,96
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	16.000	16.000	10.198,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	8.000	8.000	8.727,46
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		24.000	24.000	18.925,96
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		275,632.000	275,672.000	274,141.765,57
Nettogeldfluss		-275,592.000	-275,602.000	-274,125.469,04

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln im Wesentlichen um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag kaum vom Ergebnisvoranschlag. Die geringen Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag resultieren insbesondere aus der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und dem nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten) für die Psychologischen Beratungsstellen für Studierende.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	29,500	10.542,750	30,500	11.102,750	27,900	10.096,250	27,900
Summe	29,500	10.542,750	30,500	11.102,750	27,900	10.096,250	27,900	10.191,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

I.C Detailbudgets
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde

Ziele

Ziel 1

Erhaltung eines hohen Grades an Kundinnen- und Kundenzufriedenheit.

Ziel 2

Ein höherer Automatisierungsgrad der Antragsverfahren auf Studienbeihilfe.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1, 2	Sicherstellung und Ausbau des Datenaustausches mit Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen.	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89%	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89% (2018, Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen FH-Trägern)
		Anteil der eingebundenen Privatuniversitäten: 17%	Anteil der eingebundenen Privatuniversitäten 17% (2018, Berechnung: Anteil der Privatuniversitäten mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen Privatuniversitäten)
1, 2	Optimierung von STUBIS (Studienbeihilfeninformationssystem)	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: mind. 66%	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: 64,1% (2018)
2	Weiterentwicklung der automatischen Übernahme der Online-Anträge.	Anzahl der Online-Anträge: mind. 12.000	Anzahl der Online-Anträge: 6.253 (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	94			1.659,60
Erträge aus Transfers	94	79.000	80.000	157.120,71
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	80.000	157.120,71
Sonstige Erträge	94	1.000	52.000	40.026,23
Wertaufholungen von Anlagen	94			745,29
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94		50.000	38.280,94
Übrige sonstige Erträge	94	1.000	2.000	1.000,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80.000	132.000	198.806,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>82.000</i>	<i>159.780,31</i>
Erträge		80.000	132.000	198.806,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>82.000</i>	<i>159.780,31</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	4,260.000	4,150.000	4,022.671,34
Mehrdienstleistungen	94	140.000	156.000	61.212,64
Sonstige Nebengebühren	94	116.000	115.000	106.019,02
Gesetzlicher Sozialaufwand		1,161.000	1,194.000	1,020.669,57
	94	<i>1,131.000</i>	<i>1,144.000</i>	<i>1,020.669,57</i>
	98	<i>30.000</i>	<i>50.000</i>	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	300.000	410.000	206.296,10
Freiwilliger Sozialaufwand	94	70.000	70.000	63.724,01
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	2.076,50
Summe Personalaufwand		6,051.000	6,099.000	5,482.669,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,751.000</i>	<i>5,749.000</i>	<i>5,276.373,08</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	1.250,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.250,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	18.000	18.000	7.783,00
Mieten	94	1,022.000	1,002.000	1,011.078,36
Instandhaltung	94	100.000	96.000	63.586,29
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	160.000	160.000	152.665,42
Reisen	94	25.000	25.000	13.813,27
Aufwand für Werkleistungen	94	1,368.000	1,170.000	2,124.552,26
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		343.000	285.000	290.604,26
	94	<i>342.000</i>	<i>284.000</i>	<i>289.824,31</i>
	99	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>779,95</i>
Transporte durch Dritte	94	17.000	14.000	16.141,34
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	250.000	300.000	130.389,64
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	40.000	35.000	10.060,81
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	125.000	130.000	122.190,52
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	712,04
Energie	94	80.000	80.000	58.357,75
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	44.000	49.000	63.120,73
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,468.000	3,235.000	3,942.865,17

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,218.000</i>	<i>2,935.000</i>	<i>3,812.473,33</i>
Aufwendungen		9,520.000	9,335.000	9,426.784,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,970.000</i>	<i>8,685.000</i>	<i>9,090.096,41</i>
Nettoergebnis		-9,440.000	-9,203.000	-9,227.977,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-8,890.000</i>	<i>-8,603.000</i>	<i>-8,930.316,10</i>

Erläuterungen:

Hier sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Studienbeihilfenbehörde veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	94			1.659,60
Einzahlungen aus Transfers	94	79.000	80.000	172.901,52
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	80.000	172.901,52
Sonstige Einzahlungen	94	1.000	2.000	1.000,00
Übrige sonstige Einzahlungen	94	1.000	2.000	1.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80.000	82.000	175.561,12
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80.000	82.000	175.561,12
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	4,260.000	4,150.000	4,046.582,36
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	140.000	156.000	53.094,89
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	116.000	115.000	52.115,69
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1,161.000	1,194.000	1,007.710,33
	94	1,131.000	1,144.000	1,007.710,33
	98	30.000	50.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	60.000	60.000	81.374,23
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	70.000	70.000	64.789,01
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	2.076,50
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	18.000	18.000	7.783,00
Auszahlungen aus Mieten	94	1,022.000	1,002.000	1,011.078,36
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	100.000	96.000	49.858,52
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	160.000	160.000	152.542,39
Auszahlungen aus Reisen	94	25.000	25.000	13.813,27
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	1,368.000	1,170.000	2,086.817,24
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		343.000	285.000	290.829,14
	94	342.000	284.000	290.009,93
	99	1.000	1.000	819,21
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	17.000	14.000	15.544,41
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	40.000	35.000	9.993,11
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	125.000	130.000	119.217,42
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	726,71
Auszahlungen aus Energie	94	80.000	80.000	54.625,89
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	44.000	49.000	63.864,82
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,029.000	8,684.000	9,065.219,87
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	1.250,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	94	140.000	115.000	185.730,09
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	30.000	105.000	183.721,28
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	94	110.000	10.000	2.008,81
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	94			1.701,47
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		140.000	115.000	187.431,56
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9,170.000	8,800.000	9,253.901,43
Nettogeldfluss		-9,090.000	-8,718.000	-9,078.340,31

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	91,750	26.513,250	89,750	25.872,250	95,525	27.413,100	93,575
ADV	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000
Summe	95,750	28.249,250	93,750	27.608,250	99,525	29.149,100	97,575	28.456,050

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
31.03 Forschung und Entwicklung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,509		0,509
Erträge	0,509		0,509
Personalaufwand	18,458		18,458
Transferaufwand	489,616	31,055	458,561
Betrieblicher Sachaufwand	36,525	9,902	26,623
Aufwendungen	544,599	40,957	503,642
Nettoergebnis	-544,090	-40,957	-503,133
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,509		0,509
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,509		0,509
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	50,323	9,902	40,421
Auszahlungen aus Transfers	489,616	31,055	458,561
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,705		3,705
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	543,644	40,957	502,687
Nettogeldfluss	-543,135	-40,957	-502,178

I.C Detailbudgets
31.03.01 Projekte und Programme
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer stabilen Basis für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1	Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft über die gemeinsam mit anderen Ressorts eingerichtete nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (www.ncp-ip.at) durch die Abhaltung von Workshops und die Zurverfügungstellung von Vertragsmustern und Unterstützung der Hochschulen sowie von öffentlichen Forschungseinrichtungen beim professionellen Umgang mit geistigen Eigentumsrechten (insbesondere im Wege der AG IPAG - Intellectual Property Agreement Guide)	Anzahl der Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (NCP-IP) zur Stärkung der Kommunikation Wissenschaft-Wirtschaft: 6	Anzahl der Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (NCP-IP) zur Stärkung der Kommunikation Wissenschaft-Wirtschaft: 2 (2018)
		Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 33.000	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 24.776 (2018)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, OeAD-Gesetz

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	99			225.000,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99			225.000,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99			225.000,00
Sonstige Erträge	99			10.501,30
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			10.501,30
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				235.501,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>235.501,30</i>
Erträge				235.501,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>235.501,30</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	2,143.000	3,122.000	2,097.392,23
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	2,143.000	3,122.000	2,097.392,23
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		28,911.000	35,716.000	36,963.038,07
	98	<i>27,219.000</i>	<i>34,367.000</i>	<i>35,353.867,46</i>
	99	<i>1,692.000</i>	<i>1,349.000</i>	<i>1,609.170,61</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		28,911.000	35,716.000	36,963.038,07
	98	<i>27,219.000</i>	<i>34,367.000</i>	<i>35,353.867,46</i>
	99	<i>1,692.000</i>	<i>1,349.000</i>	<i>1,609.170,61</i>
Summe Transferaufwand		31,055.000	38,839.000	39,060.430,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,055.000</i>	<i>38,839.000</i>	<i>39,060.430,30</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	99	16.000	37.000	42.988,44
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen		9,648.000	7,470.000	7,352.544,61
	94			<i>604.937,25</i>
	99	<i>9,648.000</i>	<i>7,470.000</i>	<i>6,747.607,36</i>
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	99	1.000	1.000	
Transporte durch Dritte	99	31.000	28.000	41.689,71
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	99		1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		205.000	46.000	95.495,36
	98			<i>360,84</i>
	99	<i>205.000</i>	<i>46.000</i>	<i>95.134,52</i>
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	2.321,33
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		200.000	41.000	93.174,03
	98			<i>360,84</i>
	99	<i>200.000</i>	<i>41.000</i>	<i>92.813,19</i>
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,902.000	7,584.000	7,532.718,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,902.000</i>	<i>7,584.000</i>	<i>7,532.634,09</i>
Aufwendungen		40,957.000	46,423.000	46,593.148,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>40,957.000</i>	<i>46,423.000</i>	<i>46,593.064,39</i>
Nettoergebnis		-40,957.000	-46,423.000	-46,357.647,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-40,957.000</i>	<i>-46,423.000</i>	<i>-46,357.563,09</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Aufwände für verschiedene nationale und internationale Forschungsprojekte und –programme, sowie Beteiligungen an Forschungsinfrastrukturen und internationale Mobilitäts- und Kooperationsprogramme unter anderem Stipendienprogramme „outgoing/incoming“ (OeAD GmbH) veranschlagt, wie z.B. Vienna Biocenter, Joint Programming, das Fellowship-Programm, CERN High-Tech-Stipendien, Beteiligungen an ESFRI-Projekten (European Strategy Forum on Research Infrastructures) und Maßnahmen im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK).

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	99			225.000,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99			225.000,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99			225.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				225.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				225.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten		16.000	37.000	44.752,35
	94			15.458,91
	99	16.000	37.000	29.293,44
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen		9,648.000	7,470.000	7,623.193,87
	94			591.720,84
	99	9,648.000	7,470.000	7,031.473,03
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	31.000	28.000	37.508,58
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	99		1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		205.000	46.000	91.993,22
	98			360,84
	99	205.000	46.000	91.632,38
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	165,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		200.000	41.000	91.828,22
	98			360,84
	99	200.000	41.000	91.467,38
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,902.000	7,584.000	7,797.448,02
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	2,143.000	3,122.000	2,056.707,01
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	2,143.000	3,122.000	2,056.707,01
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		28,911.000	35,716.000	36,963.038,07
	98	27,219.000	34,367.000	35,353.867,46
	99	1,692.000	1,349.000	1,609.170,61
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		28,911.000	35,716.000	36,963.038,07
	98	27,219.000	34,367.000	35,353.867,46
	99	1,692.000	1,349.000	1,609.170,61
Summe Auszahlungen aus Transfers		31,055.000	38,839.000	39,019.745,08
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		40,957.000	46,423.000	46,817.193,10

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Nettogeldfluss		-40,957.000	-46,423.000	-46,592.193,10

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen oder Beauftragungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Leistungsfähige Einrichtungen als Innovatoren in der Wissenschaft und der gesellschaftlichen Praxis.

Ziel 2

Weiterentwicklung der geowissenschaftlichen Datenbasis und der geowissenschaftlichen Forschung im Kontext gesellschaftlicher Relevanz (z.B. für Rohstoff- und Energieversorgung, Katastrophenschutz)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)
1, 2	Umsetzung der Struktur- und Aufgabenreform von GBA und ZAMG gem. MRV vom 6. März 2019	Erarbeitung der Grundlagen für die Struktur- und Aufgabenreform von GBA und ZAMG	2019: Start des Projekts zur Struktur- und Aufgabenreform von GBA und ZAMG mit dem Ziel eine vollrechtsfähige Einrichtung zu schaffen ist erfolgt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, ISTA-Gesetz, ÖAW-Gesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	11.000	9.000	18.085,17
Erträge aus der Veräußerung von Material	99	9.000	9.000	17.983,77
Erträge aus Leistungen	99	2.000		101,40
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	33.000	29.000	422.151,56
Erträge aus Transfers	99	205.000	149.000	242.485,27
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	815,30
Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	815,30
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	200.000	144.000	241.669,97
Vergütungen innerhalb des Bundes	99	10.000	10.000	11.387,00
Sonstige Erträge		250.000	444.000	543.745,61
	16			33,34
	99	250.000	444.000	543.712,27
Wertaufholungen von Anlagen	99			-5.838,86
Erträge aus Währungsdifferenzen				24.737,04
	16			33,34
	99			24.703,70
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	99			15.310,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99		292.000	303.196,86
Übrige sonstige Erträge	99	250.000	152.000	206.340,57
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		509.000	641.000	1.237.854,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>509.000</i>	<i>349.000</i>	<i>925.186,61</i>
Erträge		509.000	641.000	1.237.854,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>509.000</i>	<i>349.000</i>	<i>925.186,61</i>
Personalaufwand				
Bezüge	99	12,791.000	13,497.000	12,780.041,00
Mehrdienstleistungen	99	565.000	575.000	514.004,26
Sonstige Nebengebühren	99	727.000	752.000	703.845,26
Gesetzlicher Sozialaufwand	99	3,300.000	3,475.000	3,129.156,06
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99	890.000	1,310.000	558.859,48
Freiwilliger Sozialaufwand	99	135.000	135.000	112.034,07
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	50.000	55.000	39.597,88
Summe Personalaufwand		18,458.000	19,799.000	17,837.538,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,608.000</i>	<i>18,749.000</i>	<i>17,278.678,53</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	412,393.000	395,993.000	352,309.806,44
Transfers an Sozialversicherungsträger	99	3.000	3.000	2.261,04
Transfers an die Bundesfonds	99	214,000.000	206,000.000	193,000.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	198,390.000	189,990.000	159,307.545,40
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	37,134.000	36,360.000	32,441.537,36
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	37,134.000	36,360.000	32,441.537,36
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	9,031.000	9,800.000	10,767.390,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	9,031.000	9,800.000	10,767.390,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Aufwand für sonstige Transfers	99	3.000	3.000	3.120,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	99	3.000	3.000	3.120,00
Summe Transferaufwand		458,561.000	442,156.000	395,521.853,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>458,561.000</i>	<i>442,156.000</i>	<i>395,521.853,80</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		15.000	19.000	7.160,75
	94			525,04
	99	15.000	19.000	6.635,71
Mieten		8,787.000	8,752.000	5,083.757,84
	98	8,467.000	8,467.000	4,830.741,10
	99	320.000	285.000	253.016,74
Instandhaltung	99	1,925.000	1,725.000	1,486.623,69
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	623.000	680.000	599.739,56
Reisen	99	235.000	210.000	223.878,37
Aufwand für Werkleistungen	99	8,589.000	8,684.000	11,219.978,53
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		457.000	446.000	353.706,31
	09	14.000	19.000	9.235,12
	99	443.000	427.000	344.471,19
Transporte durch Dritte	99	65.000	85.000	52.197,81
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99	20.000	20.000	16.648,80
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	99	4,050.000	7,750.000	3,812.916,04
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	99	235.000	246.000	152.618,54
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	99			499,44
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	1,622.000	1,485.000	2,138.123,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	4.000	4.000	247.596,36
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	99			103,69
Energie	99	602.000	550.000	562.495,24
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	1,016.000	931.000	1,327.928,09
Summe Betrieblicher Sachaufwand		26,623.000	30,102.000	25,147.849,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,573.000</i>	<i>22,352.000</i>	<i>21,333.872,45</i>
Aufwendungen		503,642.000	492,057.000	438,507.240,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>498,742.000</i>	<i>483,257.000</i>	<i>434,134.404,78</i>
Nettoergebnis		-503,133.000	-491,416.000	-437,269.386,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-498,233.000</i>	<i>-482,908.000</i>	<i>-433,209.218,17</i>

Erläuterungen:

Hier sind der Aufwand für Personal und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und der Geologischen Bundesanstalt (GBA), aber auch Aufwände für den Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und weitere Forschungsinstitutionen veranschlagt. Darüber hinaus sind hier Aufwände für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	21.000	19.000	30.699,34
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	99	9.000	9.000	19.210,94
Einzahlungen aus Leistungen	99	2.000		101,40
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99	10.000	10.000	11.387,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	33.000	29.000	408.561,41
Einzahlungen aus Transfers	99	205.000	149.000	274.548,10
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000	5.000	815,30
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000	5.000	815,30
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	200.000	144.000	273.732,80
Sonstige Einzahlungen	99	250.000	152.000	227.361,39
Übrige sonstige Einzahlungen	99	250.000	152.000	227.361,39
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		509.000	349.000	941.170,24
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	99			15.310,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99			15.310,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				15.310,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		509.000	349.000	956.480,24
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99	12,791.000	13,497.000	12,770.332,50
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99	565.000	575.000	521.664,48
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99	727.000	752.000	705.113,77
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99	3,300.000	3,475.000	3,126.651,91
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99	280.000	260.000	363.705,63
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	99	135.000	135.000	112.024,65
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	50.000	55.000	39.562,71
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		15.000	19.000	7.239,76
	94			525,04
	99	15.000	19.000	6.714,72
Auszahlungen aus Mieten		8,787.000	8,752.000	7,155.541,57
	98	8,467.000	8,467.000	6,910.741,10
	99	320.000	285.000	244.800,47
Auszahlungen aus Instandhaltung	99	1,925.000	1,725.000	1,610.965,85
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	623.000	680.000	593.541,55
Auszahlungen aus Reisen	99	235.000	210.000	223.878,37
Auszahlungen aus Werkleistungen	99	8,589.000	8,684.000	11,202.705,10
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		457.000	446.000	356.559,66
	09	14.000	19.000	9.303,64
	99	443.000	427.000	347.256,02

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	65.000	85.000	48.859,27
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99	20.000	20.000	16.648,80
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	99	235.000	246.000	150.810,77
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	1,622.000	1,485.000	1,904.597,52
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	4.000	4.000	1.661,43
Auszahlungen aus Energie	99	602.000	550.000	550.478,84
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	1,016.000	931.000	1,352.457,25
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		40,421.000	41,101.000	40,910.403,87
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	412,393.000	395,993.000	352,222.301,14
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	99	3.000	3.000	2.255,74
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99	214,000.000	206,000.000	193,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	198,390.000	189,990.000	159,220.045,40
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	37,134.000	36,360.000	32,659.309,99
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	37,134.000	36,360.000	32,659.309,99
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	9,031.000	9,800.000	10,767.390,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	9,031.000	9,800.000	10,767.390,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	99	3.000	3.000	3.120,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	99	3.000	3.000	3.120,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		458,561.000	442,156.000	395,652.121,13
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	99	3,630.000	3,855.000	1,774.682,56
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99	110.000	2,545.000	1,035.490,81
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99	3,520.000	1,310.000	739.191,75
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	99	75.000	50.000	24.000,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3,705.000	3,905.000	1,798.682,56
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		502,687.000	487,162.000	438,361.207,56
Nettogeldfluss		-502,178.000	-486,813.000	-437,404.727,32

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln zum größten Teil um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag. Nur für die ZAMG und die GBA unterscheiden sich die beiden Voranschläge bei den Investitionen (nicht im Ergebnishaushalt veranschlagt) und bei den nicht finanzierungswirksamen Aufwänden (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2020		PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PERSONALSTAND im Jahr 2019 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2018 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	198,300	68.388,800	212,000	73.586,000	193,450	66.369,550	206,325
ADV	26,500	10.825,000	27,500	11.205,000	23,500	9.495,000	23,500	9.441,000
Summe	224,800	79.213,800	239,500	84.791,000	216,950	75.864,550	229,825	80.098,900

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Bundesvoranschlag 2020

I.C Detailbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen			0,015
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen			0,015
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			0,015
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	4,155	4,355	2,316
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,156	2,972	1,485
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,999	1,383	0,831
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,075	0,050	0,026
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230	4,405	2,341
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,010	0,010	0,014
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,010	0,010	0,014
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,129	0,245	0,134
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,129	0,245	0,134
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,255	0,148
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,195	0,195	0,109
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,195	0,195	0,109
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,109

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	33	94	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,947			0,207	0,131
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	0,950			0,210	0,131
Personalaufwand	55,524			8,716	28,350
Transferaufwand	4.899,660			4.406,102	30,634
Betrieblicher Sachaufwand	75,366	0,014	0,600	15,104	31,603
Aufwendungen	5.030,550	0,014	0,600	4.429,922	90,587
Nettoergebnis	-5.029,600	-0,014	-0,600	-4.429,712	-90,456

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

33 Gerichte

94 Tertiärbereich

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,609
0,609
18,458
462,924
28,045
509,427
-508,818

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	61	94	98
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,950			0,210	0,131
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,139		0,020		0,119
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,089		0,020	0,210	0,250
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	124,448	0,014		23,153	59,438
Auszahlungen aus Transfers	4.899,660			4.406,102	30,634
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,230			0,164	0,361
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,195		0,051		0,144
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.028,533	0,014	0,051	4.429,419	90,577
Nettogeldfluss	-5.027,444	-0,014	-0,031	-4.429,209	-90,327

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

61 Wohnungswesen

94 Tertiärbereich

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,609
0,609
41,843
462,924
3,705
508,472
-507,863

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020
Detailbudget 31.01.91 Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98		50.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98		50.000	
Sonstige Erträge	98			797,95
Übrige sonstige Erträge	98			797,95
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			50.000	797,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>50.000</i>	<i>797,95</i>
Erträge			50.000	797,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>50.000</i>	<i>797,95</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98		33.000	797,95
Mehrdienstleistungen	98		3.000	
Sonstige Nebengebühren	98		2.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	98		1.000	
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	98		10.000	
Summe Personalaufwand			49.000	797,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>49.000</i>	<i>797,95</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98		1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98		1.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Aufwendungen			50.000	797,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>50.000</i>	<i>797,95</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020
Detailbudget 31.01.91 Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	98		50.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98		50.000	
Sonstige Einzahlungen	98			-1.218,97
Übrige sonstige Einzahlungen	98			-1.218,97
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			50.000	-1.218,97
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			50.000	-1.218,97
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	98		33.000	-1.218,97
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98		3.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98		2.000	
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98		1.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	98		10.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98		1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98		1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			50.000	-1.218,97
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			50.000	-1.218,97
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020**Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	25.000	27.000	40.816,59
Erträge aus Mieten	94	25.000	26.000	40.816,59
Erträge aus Leistungen	94		1.000	
Erträge aus Transfers	94	449,975.000	459,973.000	429,232.911,94
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	449,975.000	459,973.000	429,232.911,94
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	449,975.000	459,973.000	429,232.911,94
Sonstige Erträge	94			-1,372.418,67
Übrige sonstige Erträge	94			-1,372.418,67
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		450,000.000	460,000.000	427,901.309,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>450,000.000</i>	<i>460,000.000</i>	<i>427,901.309,86</i>
Erträge		450,000.000	460,000.000	427,901.309,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>450,000.000</i>	<i>460,000.000</i>	<i>427,901.309,86</i>
Personalaufwand				
Bezüge		373,286.000	376,930.000	360,451.768,52
	94	373,286.000	376,930.000	360,436.667,15
	99			15.101,37
Mehrdienstleistungen	94	10,940.000	11,470.000	9,713.042,95
Sonstige Nebengebühren		18,586.000	21,757.000	14,595.530,50
	91			95,71
	94	18,586.000	21,757.000	14,595.434,79
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	27,660.000	28,145.000	27,359.266,63
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	9,470.000	10,965.000	6,565.531,75
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4,190.000	4,305.000	3,646.471,05
Summe Personalaufwand		444,132.000	453,572.000	422,331.611,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>444,132.000</i>	<i>453,572.000</i>	<i>422,331.611,40</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	94	4,597.000	4,744.000	3,939.012,88
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	5.000	5.000	15.180,32
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94			194.254,20
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1,266.000	1,679.000	1,421.251,06
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1,266.000	1,679.000	1,421.251,06
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5,868.000	6,428.000	5,569.698,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,868.000</i>	<i>6,428.000</i>	<i>5,375.444,26</i>
Aufwendungen		450,000.000	460,000.000	427,901.309,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>450,000.000</i>	<i>460,000.000</i>	<i>427,707.055,66</i>
Nettoergebnis				194.254,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>194.254,20</i>

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2020**Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	25.000	27.000	42.302,72
Einzahlungen aus Mieterträgen	94	25.000	26.000	42.302,72
Einzahlungen aus Leistungen	94		1.000	
Einzahlungen aus Transfers	94	449,975.000	459,973.000	428,414.383,15
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	449,975.000	459,973.000	428,414.383,15
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	449,975.000	459,973.000	428,414.383,15
Sonstige Einzahlungen	94			-447.059,76
Übrige sonstige Einzahlungen	94			-447.059,76
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		450,000.000	460,000.000	428,009.626,11
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		450,000.000	460,000.000	428,009.626,11
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		373,286.000	376,930.000	359,769.169,06
	94	373,286.000	376,930.000	359,757.898,71
	99			11.270,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	10,940.000	11,470.000	9,677.010,75
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		18,586.000	21,757.000	14,638.740,15
	91			95,71
	94	18,586.000	21,757.000	14,638.644,44
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	27,660.000	28,145.000	27,584.378,84
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	9,470.000	10,965.000	7,327.551,20
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4,190.000	4,305.000	3,633.950,49
Auszahlungen aus Reisen	94	4,597.000	4,744.000	3,937.269,82
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	5.000	5.000	15.455,26
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	1,266.000	1,679.000	1,426.100,54
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	1,266.000	1,679.000	1,426.100,54
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		450,000.000	460,000.000	428,009.626,11
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		450,000.000	460,000.000	428,009.626,11
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.01	Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.01	Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.02	Fachhochschulen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.03	Services und Förderungen für Studierende	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.02.04	Studienbeihilfenbehörde	Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.03	Forschung und Entwicklung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.03.01	Projekte und Programme	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
31.03.02	Basisfinanzierung von Institutionen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.91	Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.91	Ämter der Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2020

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.02.01	8180014 7270006	31030201400	Zentralanst. f. Met. u. Geod.	0,010 0,010	0,010 0,010
			Saldo...	0,000	0,000
31.03.02.02	8030005 8180014 7270006	31030202400	Geolog. Bundesanst.	0,009 0,009 0,018	0,009 0,009 0,018
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	7420014	Österr.Bibl.verb.u.Service Ges.m.b.H(Jahreszusch.)	1,720	1,720
		Summe...	1,720	1,720
31.03.02.04	7800062	ESO	6,925	6,925
		Summe...	6,925	6,925

Bundesvoranschlag 2020

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,030	0,030
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,029	0,029

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.02.04	7332352	FWF Programme	201,500	201,500
31.03.02.04	7332452	FWF Geschäftsstelle	12,500	12,500
31.03.02.04	7340004	ISTA	55,800	55,800
31.03.02.04	7340006	ÖAW Globalbudget	108,376	108,376
31.03.02.04	7340010	ÖAW Beauftr. u. Progr.	8,814	8,814
31.02.03.00	7680015	Studienförderung	255,000	255,000

III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir tragen Verantwortung für Wissenschaft, Forschung und Hochschulbildung als unverzichtbare Basis des Gemeinwohls, der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit in Österreich und gestalten maßgeblich die Rahmenbedingungen für wissenschaftliche und künstlerische Kreativität und Ideenreichtum, erfolgreiche Forschung und gesellschaftliche Innovation. Wir leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des nationalen wie europäischen Hochschul- und Forschungsraums und positionieren Österreich international im Kreis der erfolgreichen Forschungsnationen. Nachwuchsförderung und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren haben für uns höchste Priorität.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen		1,089	1,089	3,346
Auszahlungen fix	5.010,533	5.028,533	4.782,788	4.412,025
Summe Auszahlungen	5.010,533	5.028,533	4.782,788	4.412,025
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-5.027,444	-4.781,699	-4.408,679

Ergebnisvoranschlag	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge	0,950	1,361	3,971
Aufwendungen	5.030,550	4.789,900	4.411,017
Nettoergebnis	-5.029,600	-4.788,539	-4.407,046

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Qualitäts- bzw. kapazitätsorientierte sowie Bologna-Ziele-konforme Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten.

Warum dieses Wirkungsziel?

In einer Wissensgesellschaft, in der die Faktoren Bildung und Wissen zu immer wichtigeren Produktions- und Standortfaktoren werden, können das volkswirtschaftliche Niveau und der soziale Wohlstand nur durch eine beständige Ausweitung von Bildung und Wissen gehalten werden. Dazu sind Regelungen zum Hochschulzugang und Unterstützung von Studierenden für eine gezielte Studienwahl vorzusehen. So können gute Studienbedingungen und letztlich auch gute Berufschancen erreicht werden. Schließlich muss - auch wie schon in den europäischen Strategiedokumenten gefordert - sichergestellt sein, dass quer durch alle sozialen Bereiche Chancen, Begabungen und Ideen zur Bildung aktiviert werden, um gesamtgesellschaftlich sowohl von Bildung und Wissen, als auch dem technologischen und sozialen Fortschritt gemeinsam zu profitieren. Wie in der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten, sollen die Humanpotentiale im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch gezielte Förderung im (vor-) schulischen Unterricht und an Hochschuleinrichtungen gestärkt und junge Talente gefördert werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Die Umsetzung der Universitätsfinanzierung NEU bezweckt insbesondere eine Verbesserung der Studiensituation und die Steigerung von prüfungsaktiven Studien und damit auch Studienabschlüssen
- Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte "18plus - Berufs- und Studienchecker" und "ÖH-MaturantInnenberatung" (ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie "Studieren Probieren"
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.1.1	Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen					
Berechnungsmethode	Summierung der Studienabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen					
Datenquelle	uni:data (www.bmbwf.gv.at/unidata) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2020 steht für Studienjahr 2019/20)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2030

Bundesvoranschlag 2020

	Gesamt: 55.509 Weib- lich: 31.297 Männlich: 24.212	Gesamt: 55.070 Weib- lich: 31.079 Männlich: 23.991	Gesamt: 54.550 Weib- lich: 29.980 Männlich: 24.571	Gesamt: >= 56.300 Weib- lich: >= 31.500 Männ- lich: >= 24.800	Gesamt: >= 57.300 Weib- lich: >= 32.100 Männ- lich: >= 25.200	Gesamt: >= 64.000 Weib- lich: >= 35.200 Männ- lich: >= 28.800
<p>Durch eine Ausweitung der Anzahl von akademischen Abschlüssen kann dem Bedarf der Wissensgesellschaft nach Höherqualifizierung entsprochen werden, um das volkswirtschaftliche Niveau und den sozialen Wohlstand zu erhalten. Eine entsprechend hohe Anzahl an Absolventinnen und Absolventen ist eine wesentliche Voraussetzung für die nationale Positionierung und das künftige Bestehen im globalen Wissenschafts- und Wirtschaftswettbewerb. Der aktuelle Zielwert 2020 resultiert unmittelbar aus den Zielsetzungen des gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplans. Als Maßnahme zur Zielerreichung werden obligate Leistungsbeiträge der Universitäten zu diesem auch budgetär hinterlegten Ziel in den Leistungsvereinbarungen verankert, und außerdem soll der Ausbau des Fachhochschul-Sektors soll ebenso zu einer Steigerung der Anzahl der Abschlüsse beitragen.</p> <p>Aufgrund der enger werdenden Verzahnung der Pädagogischen Hochschulen mit den öffentlichen Universitäten aufgrund des Reformprojekts Pädagog_innenbildung neu werden die Pädagogischen Hochschulen in das Kennzahl 31.1.1 mit aufgenommen. Somit werden sämtliche Abschlüsse an tertiären Bildungseinrichtungen im Ziel abgebildet.</p>						

Kennzahl 31.1.2	Tertiärquote					
Berechnungs- methode	Anteil der 30-34jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss an der 30-34jährigen Gesamtbevölkerung. Unter „Tertiärabschluss“ sind nach ISCED 2011 die Bildungsstufen 5-8 zu verstehen (ISCED 5: Meisterschule, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule; Kolleg, Akademie, Erstausbildung; Aufbau-lehrgang; Berufsbildende höhere Schule für Berufstätige; Höhere berufsbildende Schule, Jahrgang 4-5; Universitärer Lehrgang; ISCED 6: Bachelorstudium; ISCED 7: Masterstudium, Diplomstudium, uni-versitärer Lehrgang (postgradual); ISCED 8: Doktoratsstudium)					
Datenquelle	Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	40,1	40,8	40,7	>= 40,7	>= 41	>= 41,1
<p>In der Strategie Europa 2020 wurde für Österreich ein Zielwert von 38% vorgesehen, welcher erfreu-licherweise schon länger erreicht wurde, weswegen für die Zukunft ein höherer Zielwert angestrebt wird. Insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung, den Ausbau des Fachhochschul-Sektors und durch die Verankerung entsprechender Beiträge in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten soll die Tertiärquote mittelfristig erhöht werden.</p>						

Kennzahl 31.1.3	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Berechnungs- methode	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Datenquelle	Studienbeihilfenbehörde					
Messgrößenan- gabe	EUR					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	4.800	4.940	6.174	> 6.000	> 6.000	> 6.100
<p>Die Studienbeihilfe soll in erster Linie Studierenden aus einkommensschwachen und/oder bildungsfer-neren Verhältnissen ein Studium ermöglichen. Mit der letzten Novelle des Studienförderungsgesetzes ist es gelungen, die durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe kräftig zu steigern.</p>						

Kennzahl 31.1.4	Anfängerinnen- und Anfängeranteil bei den 20 frequentiertesten Studienrichtungen					
Berechnungs- methode	Anteil der ordentlichen neu begonnenen Studien aus den 20 frequentiertesten Studien an allen neu be-gonnenen Studien an öffentlichen Universitäten Die Werte beziehen sich auf einen Stichtag des Winter-semester, wodurch die Studierendenpopulation repräsentativ abgebildet wird.					
Datenquelle	uni:data (www.bmbwf.gv.at/unidata) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2020 steht für Studienjahr 2019/20)					
Messgrößenan- gabe	%					

Bundesvoranschlag 2020

Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2023
	56,6	56,3	57	<= 50	<= 50	<= 50
Das Ziel einer breiteren Streuung der Studierendenströme und einer Entlastung der am stärksten nachgefragten Studienrichtungen wird mit einem langfristig abnehmenden Zielwert zum Ausdruck gebracht. Insbesondere wird erwartet, dass durch Maßnahmen, die im Rahmen strategischer Projekte gesetzt werden, mittelfristig die Zielwerte erreicht werden können: z. B. durch eine Justierung von Informations- und Beratungsangeboten oder durch gezielte und abgestimmte Weiterentwicklung von Studien (insbesondere im technischen aber auch im geisteswissenschaftlichen Bereich; vgl. Aktionsfeld Informatik und Aktionsfeld Geistes- und Kulturwissenschaften, Projekt „Zukunft Hochschule“). Vorerst ist eine weitere Senkung des Zielwertes unter 50% nicht realistisch, weswegen in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.						

Kennzahl 31.1.5	Rekrutierungsquote					
Berechnungsmethode	Verhältnis der jeweiligen Rekrutierungsquote, von Studienanfängerinnen und –anfängern, deren Väter mind. eine Ausbildung auf Maturaniveau absolviert haben zu Studienanfängerinnen und –anfängern, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und -anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister					
Datenquelle	Statistik Austria (Mikrozensus), USTAT 1; Berechnung IHS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	2,43	2,52	2,58	<= 2,26	<= 2,25	<= 2,24
Die Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor) 2,58 bedeutet, dass Studienanfängerinnen und –anfänger, deren Väter eine Ausbildung auf mind. Maturaniveau absolviert haben, 2018 um 2,58mal häufiger ein Studium aufgenommen haben als Studienanfängerinnen und –anfänger, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. In Absolutzahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass gerechnet auf 1.000 Väter mit Matura oder höherer Ausbildung 43 Studienanfängerinnen und –anfänger kommen, sowie auf 1.000 Väter ohne Matura 16,7 Studienanfängerinnen und –anfänger gerechnet werden. Die Verbesserung der Rekrutierungsquote soll durch Maßnahmen, die in der „Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung“ festgelegt wurden vorangetrieben werden, insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung, oder auch den Ausbau des Fachhochschul-Sektors.						

Wirkungsziel 2:

Schaffung eines in Lehre und Forschung national abgestimmten, international wettbewerbsfähigen Hochschul- und Forschungsraumes.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Wissenschafts- und Forschungsstandort Österreich muss durch gezielte Koordinierung und vorausschauende Steuerung als gesamtheitliches System in sich abgestimmt werden, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, wobei es auch um die Entwicklung von Einrichtungen zu wettbewerbsfähigen österreichischen Wissensstandorten mit international wahrnehmbarem Profil geht. Für die Anbindung an die weltweite Wissensproduktion sind eine auf Internationalisierung ausgerichtete Profilbildung der Hochschul- und Forschungseinrichtungen und die Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Forschenden von grundlegender Bedeutung (z.B. durch Schaffung von Mobilitätsfenstern in Curricula, faire und transparente Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen). Der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die koordinierte Steuerung des Wissenschaftssystems, die Generierung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastrukturen und die Konzentration der Forschung, insbesondere auf die globalen Herausforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, sollen dazu beitragen, dass Österreich ein attraktiver Forschungs- und Wirtschaftsstandort bleibt. Sie sollen zudem dafür sorgen, dass die nachhaltig organisierte Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich weiterhin sowohl ein zielgerichtetes, schnelles und erfolgreiches Studieren, als auch ein modernes und innovatives Arbeiten sowie ein Leben in Wohlstand ermöglichen. Dies entspricht dem Bekenntnis der Bundesregierung zu einer umfassenden Wissenschafts- und Innovationspolitik, wie es in den auf ministerieller Ebene mitgetragenen Kommunikees des Europäischen Hochschulraums und in der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten wurde.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und Umsetzung einer umfassenden Hochschulplanung
- Begleitung der Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten

- Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und dem Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Forschenden
- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.2.1	Anzahl der internationalen Joint Degree/ Double Degree/ Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen					
Berechnungsmethode	Wissensbilanzkennzahl 2.A.2, Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber zu entsprechenden Programmen					
Datenquelle	Öffentliche Universitäten: uni:data (www.bmbwf.gv.at/unidata; Wissensbilanzkennzahl 2.A.2) Fachhochschulen: Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2020 steht für Studienjahr 2019/20)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2030
	141	155	174	>= 160	>= 174	>= 270
International vernetzte Universitäten, Lehrende und Studierende sind eine Grundvoraussetzung für einen attraktiven Wissenschafts- und Forschungsstandort, der sich dem globalen Wettbewerb stellen muss. Durch die Ausweitung von entsprechenden internationalen Programmen steigen sowohl das Niveau der heimischen Ausbildung, als auch die internationale Sichtbarkeit im Wettbewerb um die besten Köpfe. Durch koordinierende Maßnahmen im Zuge der Hochschulraumplanung (Projekt Zukunft Hochschule) und durch die Initiierung von universitären Kooperationen soll das Angebot an entsprechenden Programmen erhöht werden.						

Kennzahl 31.2.2	Mobilitätsanteil der Absolventinnen und Absolventen an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen Absolventinnen und Absolventen des selben Jahres je Studienjahr					
Datenquelle	Statistik Austria (USTAT2) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2020 steht für Studienjahr 2019/20)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2025
	23,6	23,5	23	27	27	27
Die Quote steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem stetig steigenden Anteil von Bachelorabschlüssen an den Gesamtabschlüssen: Bachelorabschlüsse weisen 2018 mit 15,7% die niedrigste Quote an Auslandsaufenthalten auf. Am häufigsten haben Absolventinnen und Absolventen von Diplomstudien einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert (35,2%), gefolgt von Doktoratsstudien (27,5%) und Masterstudien (24,3%). Durch eine kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen soll die studentische Mobilität noch weiter ausgebaut werden. Bezieht man die Absolvierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts nicht nur auf das nunmehr abgeschlossene Studium, sondern auf die gesamte Studienkarriere, absolvieren im Bereich der öffentlichen Universitäten 27% der Absolventinnen und Absolventen einen studienbezogenem Auslandsaufenthalt. Vorerst ist eine weitere Steigerung des Zielwertes über 27% nicht realistisch, weswegen in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.						

Kennzahl 31.2.3	Beteiligungsanteil von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Österreich an den EU-Forschungsrahmenprogrammen					
Berechnungsmethode	Anteil an Beteiligungen im Forschungsrahmenprogramm der EU, den österreichische Akteure der beiden Organisationstypen "HES" (Higher Education) und "REC" (Research Organisation) an der Summe der Beteiligungen dieser beiden Organisationstypen (aus allen Staaten) leisten. Grundlage für die Berechnung sind Vertragsdaten, innerhalb eines Rahmenprogrammes erfolgt eine kumulierte Darstellung.					
Datenquelle	ECORDA-Vertragsdatenbank H2020, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021

Bundesvoranschlag 2020

	2,6	2,5	2,6	>= 2,6	>= 2,6	>= 2,6
Die angestrebten Zielwerte von 2,6% bedeuten eine positive Entwicklung bei der Zahl der tatsächlich eingebrachten und durchgeführten Projekte, wobei Österreich hier im Vergleich zu anderen Staaten eine gute Position bezieht. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können kritische Größen erreicht werden, die das Erhalten der internationalen Konkurrenzfähigkeit ermöglichen.						

Kennzahl 31.2.4	Betreuungsrelation an öffentlichen Universitäten					
Berechnungsmethode	Prüfungsaktive Studien gemäß Wissensbilanzkennzahl 2.A.6 je Professor/in bzw. äquivalente Verwendung gemäß Wissensbilanzkennzahl DB 1.6 in VZÄ in den Verwendungsgruppen: (11) Universitätsprofessor/in, (12) Universitätsprofessor/in bis 5 Jahre befristet, (14) Universitätsdozent/ in, (81) Universitätsprofessor/in bis 6 Jahre befristet, (82) Assoziierte/r Professor/in (KV)					
Datenquelle	uni:data (www.bmbwf.gv.at/unidata) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2020 steht für Studienjahr 2019/20)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2024
	42,5	42	39	<= 41	<= 38	<= 36
Die Betreuungsrelation gilt als eine der Schlüsselkennzahlen für die Qualität in der tertiären Ausbildung. Im gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan ist die Verbesserung der Betreuungsrelation, vor allem in stark nachgefragten Studienfeldern, ein zentraler Aspekt. Die Implementierung der Universitätsfinanzierung stärkt Personalressourcen der Universitäten nachhaltig und trägt damit auch zu einer Verbesserung der Betreuungsrelation bei. Im Studienjahr 2017/18 entfielen auf eine Professur bzw. äquivalente Stelle durchschnittlich rund 39 prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien. Um die gegenwärtige durchschnittliche Betreuungsrelation parallel zum Ziel der Steigerung der Prüfungsaktiven in Richtung 1:36 weiter zu entwickeln, werden innerhalb der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 insgesamt 360 zusätzliche Professuren bzw. äquivalente Stellen zur Besetzung gelangen; dies entspricht einem Personalzuwachs von rund 8% in diesen Kategorien bis 2019/20.						

Kennzahl 31.2.5	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller Forschungsinfrastruktureinträge auf der öffentlichen Forschungsinfrastrukturdatenbank des BMBWF					
Datenquelle	Forschungsinfrastrukturdatenbank (https://forschungsinfrastruktur.bmbwf.gv.at/)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	799	1.096	1.324	>= 960	>= 1.500	>= 1.500
(Über)regionale Kooperationen im Bereich der oftmals kostenintensiven Großforschungsinfrastruktur stellen einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung von Forschungseinrichtungen dar. Zur Koordinierung des weiteren Ausbaus der Kooperation von Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf der Basis gemeinsamer Infrastrukturnutzung wurde eine öffentliche nationale Forschungsinfrastrukturdatenbank aufgebaut. Durch die Ausweitung der in der Datenbank erfassten und kooperierenden Einrichtungen und eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können ein hohes Potential an Synergien gehoben und Effizienzsteigerungen erzielt werden. Eine weitere Steigerung der Einträge über 1.500 hinaus ist derzeit nicht zu erwarten, allerdings gibt es bei den gelisteten Forschungsinfrastrukturen ständig Bewegung: veraltete Anlagen scheiden aus, neue werden aufgenommen. Deswegen ist das Halten des Zielniveaus von 1.500 als Zielwert 2020 immer noch als ambitioniert anzusehen.						

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs

Warum dieses Wirkungsziel?

Im Bereich von Wissenschaft und Forschung sind ausgeglichene Geschlechterverhältnisse zu erreichen, so auch bei der Besetzung von Führungspositionen, Entscheidungs- und Beratungsgremien. Nicht zuletzt internationale Beispiele aus der Privatwirt-

schaft zeigen, dass Organisationen mit ausbalancierten Führungsgremien erfolgreicher sind. Datenanalysen (Gender Monitoring), strategische Dokumente (Regierungsprogramm, Nationaler Aktionsplan | Gleichstellung, EU-Übereinkommen) und gesetzliche Vorgaben erfordern die Verstärkung der Gleichstellung in Wissenschaft und Forschung durch geschlechtergerechte Zusammensetzung von Entscheidungsgremien bzw. des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals. Ein spezifischer Frauenförderungsbedarf besteht ab dem Doktorat und insbesondere bei den Professuren.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten vereinbarten strategischen Gleichstellungsziele: Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in allen Positionen und Funktionen; Integration der Geschlechterperspektive in Strukturen, Prozesse und Policies, um einen Kulturwandel in Richtung mehr Gleichstellung in die Wege zu leiten; Integration von Geschlecht/Gender in die Didaktik bzw. Lehr- und Forschungsinhalte; Weiterentwicklung des Diversitätsmanagements
- Bei Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts bzw. bei Gremien, wo die Ressortleitung Mitbestimmungsrechte bei der Bestellung von Mitgliedern hat, ist durch eine entsprechende Bestellung eine geschlechtergerechte Besetzung herbeizuführen (Organe der AQ Austria, Universitätsräte)
- Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen in Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen Ministerium und der ÖAW sowie dem IST Austria (ÖAW: Umsetzung des Frauenförderplans; IST-Austria: Weiterentwicklung und Umsetzung eines Personalentwicklungs- und Karriereförderplans)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.3.1	Professorinnenanteil					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen bei den Professuren gemäß §98 und §99 UG 2002 gemäß BidokVUni in den Verwendungsgruppen 11, 12, 81, 85,86 und 87					
Datenquelle	uni:data (www.bmbwf.gv.at/unidata)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	23,7	24,5	25	26	26,9	27,7
<p>Am Weg hin zur geschlechtergerechten Besetzung dieser Positionen gibt es noch Aufholbedarf, doch der Entwicklungspfad der Kennzahl und insbesondere die erreichten Werte beim Frauenanteil an den Laufbahnstellen (Kennzahl 31.3.3) zeigen das vorhandene Potenzial auf. Die für den Prognosezeitraum 2019 bis 2021 festgelegten Zielwerte basieren auf folgenden Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Professuren werden im Prognosezeitraum zu einem Anteil von 41,2% mit Frauen besetzt, dies entspricht dem Frauenanteil in darunter liegenden Potenzialkategorien – insbesondere habilitierte wissenschaftliche/ künstlerische Mitarbeiter/innen und Personal auf Laufbahnstellen • Emeritierungen/Pensionierungen von §98-Professuren erfolgen im Prognosezeitraum mit 65 Jahren • Die Anzahl der hinzukommenden Professuren im Zeitraum 2019-2021 beträgt rund 75, wobei die Wachstumsrate bei Professor/innen und Äquivalenten insgesamt mit 360 Stellen während der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-21 beziffert wird <p>Die potenzialorientierte Zielsetzung manifestiert sich in der Verankerung von verbindlichen Zielen (obligate Leistungsbeiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF) in den Leistungsvereinbarungen 2019-2021 mit den Universitäten.</p>						

Kennzahl 31.3.2	Quotengerecht besetzte universitäre Leitungsorgane					
Berechnungsmethode	Anteil der quotengerecht besetzten universitären Leitungsorgane (Rektorat, Universitätsrat, Senat) an allen universitären Leitungsorganen					
Datenquelle	uni:data (www.bmbwf.gv.at/unidata)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	83,3	81,8	83,3	>= 90,9	>= 90,9	>= 90,9

Bundesvoranschlag 2020

	<p>Universitäre Leitungsorgane und damit Führungsgremien der Universität sind das Rektorat, der Universitätsrat sowie der Senat. Diese Kennzahl bildet den Umsetzungsstand der Frauenquote in den genannten Gremien über alle Universitäten hinweg ab. Geschlechtergerecht besetzte Führungsgremien bilden eine wesentliche Basis für den Erfolg einer Organisation. Dies gilt sowohl für die Privatwirtschaft als auch für Hochschulen. Beim Großteil der universitären Führungsgremien konnten bereits geschlechtergerechte Besetzungen erreicht werden. Im Universitätsgesetz ist eine Frauenquote von mindestens 50% für universitäre Kollegialorgane verankert.</p> <p>Eine besondere Herausforderung ist die geschlechtergerechte Besetzung der Senate: Seit Beginn der laufenden Funktionsperiode (1. Oktober 2016) gilt bereits der Mindestfrauenanteil von 50% (eingeführt durch eine Universitätsgesetz-Novelle 2015, wo er sich für Kollegialorgane von 40% auf 50% erhöhte), was eine deutliche Erhöhung der Mindestfrauenanzahl für die Senate mit sich brachte, müssen doch seitdem im Falle von 18 Mitgliedern 9 Frauen, im Falle von 26 Mitgliedern 13 Frauen dem Senat angehören, um die Quote zu erfüllen. Da – vor allem aufgrund des niedrigen Professorinnenanteils – nicht alle Senate die gesteigerte Anforderung erfüllen konnten, sank der Anteil der quotengerecht besetzten Leitungsorgane von 2016 auf 2017. Eine Erhöhung des Zielwertes von 2020 auf 2021 ist aufgrund der laufenden Funktionsperiode nicht möglich.</p> <p>Wesentliche Voraussetzungen für eine Erhöhung der Anzahl der quotengerecht besetzten Senate bilden die sukzessive Erhöhung des Frauenanteils bei Laufbahnstellen bzw. Professor/innen insbesondere in den MINT-Fokusbereichen Technik und Informatik, aber auch eine konsequentere Anerkennung von Beiträgen zur inneruniversitären Entwicklung im Leistungsverzeichnis betroffener Personen. Mit den Universitäten wurden daher in den Leistungsvereinbarungen zur Periode 2019-2021 dahingehende Vorhaben und Ziele vereinbart.</p>
--	---

Kennzahl 31.3.3	Frauenanteil auf Laufbahnstellen an Universitäten (tenure track)					
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen an den Verwendungsgruppen 28, 82, 83, 87 (gemäß BidokVUni)					
Datenquelle	uni:data (www.bmbwf.gv.at/unidata)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	35,3	35,1	36,2	>= 36,5	>= 36,9	>= 37,1
	<p>Der hohe und weiterhin steigende Frauenanteil bei Laufbahnstelleninhaber/innen ist ein Indikator für einen mittelfristigen Anstieg des Frauenanteils bei Professuren, gelten Laufbahnstellen doch als ein wichtiges Sprungbrett hin zur Professur. Der gesamte Tenure Track inklusive Personen auf Laufbahnstellen, die noch keine Qualifizierungsvereinbarung unterschrieben haben, aber hervorragende Aussichten auf eine solche haben, wird ausgewiesen.</p> <p>Die für den Prognosezeitraum 2019 bis 2021 festgelegten Zielwerte basieren auf folgenden Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Laufbahnstellen werden zu 41,9% an Frauen vergeben, dies entspricht dem Frauenanteil in der darunter liegenden Karrierestufe (Absolvent/innen eines Doktors- oder PhD-Studiums) • Die Anzahl der hinzukommenden Laufbahnstellen im Zeitraum 2019-2021 beträgt rund 285, wobei die Wachstumsrate bei Professor/innen und Äquivalenten insgesamt mit 360 Stellen während der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-21 beziffert wird (vgl. Angabe WZ-Kennzahl Betreuungsrelation 31.2.4) <p>Die potenzialorientierte Zielsetzung in der Verankerung von verbindlichen Zielen (obligaten Leistungsbeiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF) in den Leistungsvereinbarungen 2019-2021 mit den Universitäten.</p>					

Wirkungsziel 4:

Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung durch erfolgreiche Teilnahme am EU-Forschungsrahmenprogramm sowie durch kompetitive Förderungsmaßnahmen in der Grundlagenforschung in Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzenforschung ist ein langfristiger Garant für Wohlstand, Wirtschaftswachstum und sozialen Frieden. Die erfolgreiche Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen ist nicht nur im internationalen Wissenswettbewerb unerlässlich sondern ermöglicht auch hohe finanzielle Rückflüsse. Damit wird die Basis der Wissensgesellschaft gefestigt und die internationale Positionierung durch gestaltende Mitwirkung optimiert. Kompetitive Förderung von Grundlagenforschung dient der Weiterentwicklung der Wissenschaften auf hohem internationalem Niveau. Sie leistet einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissensbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene
- Forcierung von weiteren exzellenzbezogenen Forschungsaktivitäten im europäischen/internationalen Forschungsraum
- Weiterentwicklung des Beratungssystems für Horizon 2020 und eines Anreizsystems für die Universitäten im Wege der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)
- Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich sowie seiner Attraktivität als Wissenschaftsstandort, vor allem durch Förderung von Spitzenforschung einzelner Personen bzw. Teams im Bereich der Grundlagenforschung, aber auch durch Beiträge zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der Forschungsstätten und des Wissenschaftssystems in Österreich (FWF)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.4.1	ERC Grants					
Berechnungsmethode	Anzahl der Principal Investigators (vertraglich fixierte ERC-Grants nach Jahr der Vertragserstellung) an österreichischen Gastinstitutionen; kumuliert seit 2007					
Datenquelle	FFG EU-PM, basierend auf eCORDA Datenbank FP7 und Horizon 2020					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	Gesamt: 166 Weiblich: 30 Männlich: 136	Gesamt: 204 Weiblich: 39 Männlich: 165	Gesamt: 232 Weiblich: 45 Männlich: 187	Gesamt: 210 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 270 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.	Gesamt: 275 Weiblich: n.v. Männlich: n.v.
	Der ERC (European Research Council) ist eine Institution zur Förderung der Grundlagenforschung, die von der Europäischen Kommission gegründet wurde. Er verwaltet ein weltweit anerkanntes Förderprogramm, das ausschließlich nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien Förderungen für Pionierforschung vergibt. Viele ERC Grants nach Österreich zu holen ist ein starkes Zeichen für die Exzellenz von Forschenden in Österreich.					

Kennzahl 31.4.2	EU-Rückfluss-Indikator					
Berechnungsmethode	Anteil Österreichs an EU-28 für die ausgezahlten Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung, kumuliert auf das jeweils laufende Rahmenprogramm					
Datenquelle	Europäische Kommission, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	2,69	2,82	2,84	>= 2,5	>= 2,5	>= 2,5
	Dieser Indikator gibt an, ob Österreich im Bereich Forschung überproportional profitiert. Gemessen wird das, indem der österreichische Anteil an allen kompetitiv vergebenen Forschungsmitteln der EU betrachtet wird. Solange der EU-Rückfluss-Indikator höher ist als der relative Anteil Österreichs am EU-Budget, gehört Österreich zu den Nettoprofituren der EU-Forschungsförderung. 2018 war (kumuliert über das laufende Rahmenprogramm) der Anteil des Rückflusses um 0,38 Prozentpunkte höher als der Anteil der Einzahlungen. Da sich der EU-Beitrag Österreichs in der Regel um die 2,5% des Gesamtbudgets der Union bewegt, soll auch im Forschungsbereich zumindest diese Marke gehalten werden.					

Kennzahl 31.4.3	Publikationen aus FWF-Projekten					
Berechnungsmethode	Anzahl qualitätsgeprüfter Publikationen (Peer-Review), die dem FWF in Projektendberichten als Resultate geförderter Projekte gemeldet wurden, kumuliert über Jahre					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	9.726	16.165	23.867	24.726	35.867	39.867

Bundesvoranschlag 2020

	Im Wissenschafts- und Forschungsbereich sind Publikationen ein oft verwendeter Output-Indikator. Da allerdings nicht nur die Quantität relevant ist, wird die Qualität beim FWF durch strenge Peer-Review Verfahren garantiert. Durch die Publikationstätigkeit aus abgeschlossenen FWF-Projekten wächst die Wissensbasis stetig an. Dabei wird besonderer Wert auf die Verfügbarkeit des Wissens gelegt. Es wird angestrebt, die Publikationen, die aus FWF geförderten Projekten entstehen, möglichst Open Access zu veröffentlichen.
--	---

Kennzahl 31.4.4	Finanzierte Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beim FWF					
Berechnungsmethode	Kopfzählung aufgrund aller zum jeweiligen 31.12. laufenden Dienstverträge des FWF					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	3.989	4.078	4.155	>= 4.125	>= 4.290	>= 4.390
	Die Anzahl der vom FWF geförderten Personen unterstreicht die Bedeutung des FWF als Förderer vor allem junger Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, sowie den zentralen Beitrag des FWF zum Auf- und Ausbau des wissenschaftlichen Humankapitals in Österreich, zumal über 80% des Projektpersonals Postdocs oder Doktorandinnen bzw. Doktoranden sind.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
31.01.01.00	7679010	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 3,000 Millionen Euro gemäß § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2020-2023
31.03.02.04	7340009	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 15,000 Millionen Euro gemäß § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2020-2023

Abkürzungen

BMF	Bundesministerium für Finanzen
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire
ESFRI	European Strategy Forum on Research Infrastructures
ESO	European Organization for Astronomical Research in the Southern Hemisphere
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung
ISTA	Institute of Science and Technology Austria
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
WMO	World Meteorological Organization